

Es werde Licht im Garten

Bei Tageslicht spielen Pflanzen und Blüten im Garten die Hauptrolle; in der Nacht setzt eine gut arrangierte Beleuchtung die Akteure in Szene und der Garten wird zur Bühne.

TEXT Christoph Portmann

Welch angenehme Vorstellung: Obwohl sich Dämmerung und Dunkelheit in den Garten schleichen, erscheinen dank der richtigen Gestaltung mit Licht neue Perspektiven und andere Blickwinkel. Dinge, die bei Tag alltäglich erscheinen, erstrahlen im inszenierten Licht als kleine Sensationen. Ein professionell ausgeleuchteter Garten ist für den Besitzer zu allen Jahreszeiten und jeder Tageszeit ein Genuss. Mit verschiedenen, farblich abgestimmten Leuchten, Lampen und Strahlern können reizvolle und spannende Effekte erzielt werden. Farbige Blüten, Ziergräser oder filigran gewachsene Gehölze wirken bei einbrechender Dunkelheit beleuchtet wie Kunstobjekte. Deren Anblick ändert sich je nach Jahreszeit und Wetterlage: Wind oder Schnee und Eis schaffen wirkungsvolle Formenspiele. Erst Licht enthüllt die unvergleichliche Schönheit – und das auch bei Dunkelheit.

Die Entwicklung der Gehölze einbeziehen

Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, muss der Spezialist sowohl den Garten, die Umgebung wie auch die

verwendeten Pflanzen kennen. Eine wichtige Grundvoraussetzung für die Planung einer stilvollen Beleuchtung ist zudem die Entwicklung der Gehölze im Lauf der Zeit und im Wechsel der Jahreszeiten sowie die verschiedenen Sichtachsen des Gartens. Auf jeden Fall sollte man sich nicht auf eine Lichtquelle beschränken. Künstliches Licht leitet und lenkt den Blick, setzt Akzente. Von oben angestrahlte Pflanzen sehen aus wie von Mondlicht beschienen und wirken beruhigend.

Schöne Effekte kommen von unten

Dramatische, geheimnisvolle Effekte werden durch die Beleuchtung von unten erzielt. Direkt über dem Boden angebrachte Lampen sorgen für einen guten Schattenschwurf auf Mauern, während mit einzelnen starken Lichtquellen bewusst ein besonders interessant geformter Baum oder Strauch illuminiert werden kann. Damit der Charakter des Gartens optimal zur Geltung kommt, müssen die Besitzer auch etwas über sich preisgeben. Welches ist der bevorzugte Lieblingsplatz, von welchem aus der Garten betrachtet wird? Das können Balkone,

Leuchtende Beispiele für den Garten

Bodenleuchten sind in den Boden integrierte Leuchten. Sie bilden Lichtkanten, erleichtern die Orientierung und bilden dekorative Formen.

Halogen-/LED-Leuchten arbeiten im Niedrigvoltbereich und sind sparsam im Verbrauch. Sie erlauben auch im Feucht- und Wasserbereich einen gefahrlosen Umgang. In Verbindung mit sprudelndem Wasser können besonders faszinierende Lichtspiele erzeugt werden.

Kugel- und Zylinderleuchten kreieren bezaubernde, märchenhafte Lichteffekte und sind auch in einer Licht- und Sound-Version erhältlich. Mit einer 360-Grad-Abstrahlung wird hier eine optimale Licht- und Schallverteilung erreicht.

Schwimmleuchten und Unterwasserstrahler setzen Wassergärten und Gartenteiche prominent in Szene und in ein gutes Licht.

Solarleuchten sind unabhängig von Zuleitungen und haben den Vorteil, dass sie irgendwann in der Nacht von alleine ausgehen – nämlich dann, wenn der Akku leer ist.

Steinleuchten stechen durch ihre besondere Optik hervor. Leuchtende Steine in beliebiger Farbe weisen den Weg und sorgen für eine optimale Orientierung ohne Blendwirkung.

Steckstrahler (Spots) beleuchten permanent oder flexibel Gehölze und Skulpturen.



1

1 Spannung von unten: Gekonnt gesetzte Spots lassen Gräser zu Kunstwerken werden.

2 Pflanzen in Szene gesetzt: Bodenlampen beleuchten Strukturgehölz schemenhaft.

3 Kugelleuchten: Sorgen beim Sitzplatz für eine heimelige und dennoch moderne Beleuchtung.

Sitzplätze im Freien oder begrünte Lauben sein. Da man den Garten im Winter lieber von drinnen genießt, muss der Spezialist wissen, von welchem Platz im Wintergarten oder Wohnzimmer aus nach draussen geblickt wird. Nur so lassen sich auch durch das Fenster mit einer professionellen Ausleuchtung Ansichten entdecken, die tagsüber unsichtbar bleiben.

Fernbedienung zaubert Ambiente

Auf Wunsch lassen sich professionell geplante und inszenierte Beleuchtungskonzepte übrigens per Fernsteuerung bedienen. Damit hat man die Möglichkeit, den Garten immer in anderem Licht erscheinen zu lassen. Bequemer geht es nicht und Geniesser können sich je nach Stimmung das passende Lichtszenario zusammenstellen. So werden Pflanzen wortwörtlich zu Stars im Garten.



2



Die Gärtnerei von Eden gestaltet Privatgärten für anspruchsvolle Kunden. Von den rund 70 Gartenbaubetrieben im deutschsprachigen Raum stammen 10 aus der Schweiz.
www.gaertner-von-eden.ch



3



experte

JÜRIG HAAS
Mitglied der Gärtnerei von Eden Schweiz*

Herr Haas, was muss bei der Lichtplanung berücksichtigt werden? Bei der Neuanlage eines Gartens ist es ein Leichtes, die Beleuchtung von Anfang an in die Planung einzubeziehen. In gewachsenen älteren Gärten erfordert der Einbau von Leuchten besondere Sorgfalt und Vorsicht im Umgang mit dem Pflanzenbestand. Bevor Sie zum Spaten greifen oder in Leuchten investieren, ist zu überlegen, welche funktionalen oder ästhetischen Beleuchtungseffekte erreicht werden sollen.

Woher weiss ich, wie die Beleuchtung wirken wird? In enger Zusammenarbeit mit den Herstellern von Leuchten bieten die Gärtnerei von Eden den Service einer Probeausleuchtung an. Mit Hilfe eines Demokoffers können die breite Produktpalette und die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten mit Gartenleuchten anschaulich präsentiert werden. Dies hilft bei der Festlegung der notwendigen und gewünschten Leuchtenstandorte.

Was ist punkto Sicherheit zu beachten? Beleuchtung im Garten erfordert mit Ausnahme von Solarleuchten die Installation von Elektroanschlüssen. Die Arbeit mit Strom erfordert sehr grosse Sorgfalt. Für die Stromzuführung ist es zumeist notwendig, Fachleute aus dem Bereich des Elektrohandwerks hinzuzuziehen. Bei der Wahl der Lampen ist darauf zu achten, dass nur speziell für den Außenbereich konstruierte Leuchten verwendet werden.

* und Inhaber von Haas Gartenbau AG, Bern und Bremgarten.
www.haas-gartenbau.ch